

Antragsteller:

Ochsenfurt, den

Name:

Straße:

Ort:

Kommunalunternehmen
Stadtwerke Ochsenfurt (KSO)
Pestalozzistraße 1
97199 Ochsenfurt

VEREINBARUNG zur Änderung des Wasserhausanschlusses

in der

Straße: _____

Fl.Nr.: _____

Ort: _____

Aufgrund von § 9 Abs. 2 S.4 der Satzung für die öffentliche Wasserversorgung (Wasserabgabesatzung -WAS-) wird vereinbart, dass der Antragsteller entgegen § 8 der Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) die tatsächlich entstandenen Kosten komplett für sämtliche Arbeiten am Wasserhausanschluss auf öffentlichem und nichtöffentlichem Grund trägt.

Den Mitarbeitern der Stadtwerke wird zum Zweck der Änderung die Zugangsberechtigung zu allen Bereichen und Teilen des Wasserhausanschlusses erteilt.

Die erforderlichen Erdarbeiten auf dem Privatgrund für die Änderung des Wasserhausanschlusses werden (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- privat nach Weisung der Stadtwerke ausgeführt.
- durch die Firma _____ ausgeführt.
- durch die Stadtwerke selbst oder durch eine von den Stadtwerken beauftragte Firma ausgeführt.

Diese Vereinbarung gilt gleichzeitig als Auftrag für die Stadtwerke, die Änderung des Hausanschlusses durchzuführen oder die entsprechenden Maßnahmen zu veranlassen.

.....
Ort, Datum

Ochsenfurt, den

Kommunalunternehmen
Stadtwerke Ochsenfurt (KSO)

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers

.....